

03.12.2025 | Wirtschaft

Bernd Buchholz: Ohne veränderte Regionalpläne bleibt der Boom am Tunnel aus

Zur aktuellen Berichterstattung zum Fehmarnbelt-Tunnel und den fehlenden Gewerbeflächen für Industrieansiedlungen sowie der Gewerbeflächenbilanz der Metropolregion erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Macht Schwarz-Grün so weiter, dann fällt der wirtschaftliche Boom durch den Fehmarnbelt-Tunnel aus. Ein Tunnel allein ersetzt eben noch keine vernünftige Wirtschaftspolitik. Wir weisen seit langer Zeit darauf hin, dass die Regionalpläne dringend geändert werden müssen. Die Regionalpläne sind aktuell viel zu starr gefasst. Sie müssen viel flexibler sein, als sie es heute sind. Ansonsten haben die Kommunen überhaupt keine Chance, auf die Entwicklungen der nächsten Jahre angemessen zu reagieren. Es bleibt zu hoffen, dass die Landesregierung allmählich aufwacht. Die Zeit drängt.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Innen & Recht, Justiz,
Wohnungsbau, Kommunales, Medien, Digitalisierung, Migration,
Extremismus/Verfassungsschutz, Polizei, Datenschutz, Landesplanung,
Zusammenarbeit HH-SH

Kontakt:

Till H. Lorenz

stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de